



Ministerium für Inneres und Sport

Talentförderung im Sport

Rund 1.600 Kinder bei den diesjährigen Sachsen-Anhalt-Spielen

Mehr als 900 sportliche Nachwuchstalente sind am kommenden Wochenende, 14. und 15. Mai 2022, zu den Sachsen-Anhalt-Spielen nach Magdeburg eingeladen. Unter den Augen der Landestrainerinnen und Landestrainer zeigen die Kinder ihr Können passend zu den Schwerpunktsportarten im Land. Dafür werden mehrere Stationen aufgebaut, in denen es um Ballwurf, Sprint und Weitsprung für die Leichtathletik, Dribbling und Wurf für Handball, den Sumo-Wettkampf für Judo sowie die Ergometer-Tests für Rudern und Kanu geht.

Die Sachsen-Anhalt-Spiele sind der jährliche Höhepunkt des Projekts Talentfindung und Talentförderung, das seit 2014 umgesetzt wird. Ziel ist es, frühzeitig sportliche Nachwuchstalente zu finden und gezielt zu fördern. Zudem soll möglichst allen Kindern ein passendes Sportangebot vorgeschlagen werden.

Sportstaatssekretär Klaus Zimmermann: „Um die Spitzenathletinnen und -athleten fördern zu können, müssen Talente zunächst einmal erkannt und entdeckt werden. Die Sachsen-Anhalt-Spiele sind für die Talentfindung ein wichtiger Baustein. Daher fördert und unterstützt das Ministerium für Inneres und Sport die Sachsen-Anhalt-Spiele seit Jahren. Die Fördersumme wurde bisher stetig erhöht.“

Für die Sichtung werden sportlich talentierte Mädchen und Jungen je nach Wohnregion zu Terminen in Halle (Saale) und Magdeburg eingeladen. Am Wochenende sind Kinder aus den Landkreisen Stendal, Harz, Altmärkkreis Salzwedel und Salzlandkreis (14. Mai 2022) sowie aus den Landkreisen Börde, Jerichower Land und Magdeburg (15. Mai 2022) in der Landeshauptstadt vor Ort. Bei einer ersten Runde in Halle (Saale) vor gut einem Monat wurden bereits rund 700 Mädchen und Jungen aus dem Süden und dem Osten Sachsen-Anhalts gesichtet. Damit sind dieses Jahr rund 1.600 Kinder bei den Sachsen-Anhalt-Spielen dabei.

Hintergrund:

Das Projekt Talentfindung und Talentförderung ist ein gemeinsames Projekt des Ministeriums für Inneres und Sport, des Ministeriums für Bildung, des LandesSportBundes Sachsen-Anhalt und des Deutschen Sportlehrerverbands Sachsen-Anhalt. Es wird seit 2014 gemeinsam mit allen Partnern umgesetzt. Die Sachsen-Anhalt-Spiele und die Talentgruppen werden seit dem Jahr 2015 durch das Ministerium für Inneres und Sport gefördert. 2015 lag die Fördersumme bei 55.000 € und wurde bis zum Jahr 2022 auf 110.000 € erhöht.

Ausgangspunkt sind Tests zur Erfassung der motorischen Leistungsfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen in Sachsen-Anhalt. Bei sechs verschiedenen Übungen wird die Schnelligkeit, Schnellkraft, Beweglichkeit und Ausdauer aller Kinder überprüft und bewertet. Dieses Jahr gab es diesen Test flächendeckend in allen 3. Klassen des Landes zum 6. Mal.

Die Kinder mit den besten Ergebnissen erhalten anschließend eine Einladung für die Sachsen-Anhalt-Spiele. Alle Kinder, die keine Einladung zu den Sachsen-Anhalt Spielen bekommen haben, erhalten vom LandesSportBund Sachsen-Anhalt die Möglichkeit, sich im Rahmen der Kampagne „Komm zum Sport“ ihr eigenes individuelles Sportangebot für sich zu entdecken.

Die Mädchen und Jungen, die bei den Sachsen-Anhalt-Spielen besonders gut abgeschnitten haben, erhalten im Anschluss an die Spiele eine Einladung für eine Talentgruppe für die Sportarten Leichtathletik, Kanu, Rudern, Handball, Judo, Schwimmen und Turnen. Das Training beginnt nach den Sommerferien zu Beginn der 4. Klasse. Aktuell wird in 53 Talentgruppen trainiert, in jedem Landkreis gibt es mindestens eine. Für die besten Kinder aus diesen Gruppen wird die Einschulung in eine Eliteschule des Sports in Magdeburg oder Halle (Saale) empfohlen.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Franziska Höhnl
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de